



STELLUNGNAHME zum Ergänzungsantrag KULT-Gemeinderatsfraktion Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) vom: 21. Juni 2016	Vorlage Nr.:	2016/0371
	Verantwortlich:	Dez. 4
Haushaltsstabilisierungsprozess: Sachstand und weiteres Vorgehen		

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	21.06.2016	14	x	

Kurzfassung

Der Änderungsantrag der KULT-Fraktion und Gemeinsam für Karlsruhe entspricht in wesentlichen Bestandteilen dem Kommunikationskonzept zum Haushaltsstabilisierungsprozess. Weitere Informationen zum Kommunikationskonzept sowie zum Bürgerforum im Herbst werden in der nächsten Strukturkommission erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen (bitte ankreuzen)		nein		ja	
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt		Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)	
Haushaltsmittel stehen (bitte auswählen)					
Kontierungsobjekt: (bitte auswählen)				Kontenart:	
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK-Karlsruhe-2020-relevant	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	Handlungsfeld: (bitte auswählen)
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	durchgeführt am
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ja	abgestimmt mit

Im Rahmen des Haushaltsstabilisierungsprozesses wird ein Kommunikationskonzept umgesetzt, das sich an folgenden drei Ebenen ausrichtet:

- Projektinterne Kommunikation in den Gruppen und Gremien,
- stadtinterne Kommunikation für die Mitarbeitenden und
- externe Kommunikation für Medien, Bürgerinnen und Bürger.

Im Rahmen der externen Kommunikation haben die Stadtzeitung kontinuierlich, die Medien mehrfach über den Prozess zur Haushaltsstabilisierung berichtet. Neben Presse-konferenzen, Pressegesprächen, Hintergrundgesprächen und Pressemitteilungen wurde die Öffentlichkeit auch mit einer Sonderseite in der Stadtzeitung informiert. Sämtliche Texte und Veröffentlichungen wurden auch online zur Verfügung gestellt und sind weiterhin im Netz jederzeit abzurufen. Eine Aktualisierung der Internetseite zum Haushaltsstabilisierungsprozess findet derzeit statt.

Die Bürgerinnen und Bürger hatten bis Ende Oktober 2015 die Gelegenheit sich am Prozess zu beteiligen und selbst Vorschläge einzubringen. Insgesamt gingen 141 Vorschläge ein. Alle Bürgervorschläge wurden bis Mitte Januar individuell beantwortet.

Insbesondere die externe Kommunikation ist für den Haushaltsstabilisierungsprozess weiterhin von Bedeutung. Aktuell wurde in den BNN letzte Woche über die neueste Entwicklung berichtet. Auch über die heutige Sitzung wird in den Medien sowie der Stadtzeitung berichtet werden.

Die externe Kommunikation wird sich in den nächsten Monaten vor allem orientieren an der Einbringung des Haushaltes 2017/2018, den Haushaltsreden der Fraktionen und den Haushaltsberatungen. Begleitend ist geplant, einzelne Themen in der Stadtzeitung und den städtischen digitalen Medien ausführlicher aufzubereiten. Darüber hinaus wird erstmalig zu den Haushaltsberatungen im Herbst ein Bürgerforum stattfinden, in dem interessierte Bürgerinnen und Bürger sich informieren können. Im Rahmen der vom OB durchgeführten Bürgerversammlungen in den Stadtteilen werden die Vorschläge des Haushaltsstabilisierungsprozesses ebenfalls immer diskutiert.

Der Änderungsantrag der KULT-Fraktion und Gemeinsam für Karlsruhe entspricht in wesentlichen Bestandteilen dem Kommunikationskonzept zum Haushaltsstabilisierungsprozess. Weitere Informationen zum Kommunikationskonzept sowie zum Bürgerforum im Herbst werden in der nächsten Strukturkommission erfolgen.